Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 855. Sonnabend, 4. Dezember **1880.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 4. Dezember 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 3.		Not.	v. 3.
Weizen ruhig			**Spiritus** still		
Dezember	209 50	210 50	loco	56 30	56 30
April-Mai	215 25	215 50	Dezember	55 80	55 80
Roggen fest			Dezember-Januar	55 70	55 70
Dezember	213 —	212 25	April-Mai	56 90	56 90
Dezember-Januar	211 75	211 25	Mai-Juni	57 10	
April-Mai	202 75	202 25	**Hafer** —		57 10
Rüböl still			Dezember	150 50	150 50
April-Mai	57 —	57 10	Kündig. für Roggen	100	250
Mai-Juni	57 50	57 60	Kündig. Spiritus	10000	

Märkisch-Posen E.A	27 50	27 40	dto. zweite Orientanl.	58 30	58 40
do. Stamm-Prior.	101 75	101 60	Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	81 75	81 30
Berg.-Märk. E. Akt.	116 80	116 60	Poln 5proz. Pfandbr	62 30	63 —
Oberschlesische E. A.	203 25	203 40	Pos. Provinz-B.-A.	116 50	116 50
Kronpr. Rudolf.-B.	71 75	71 75	Ldwirthschftl. B.-A.	72 —	72 —
Oesterr. Silberrente	62 90	62 80	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	50 —	50 —
Ungar. Goldrente	93 90	94 —	Reichsbank . . .	147 75	148 50
Russ. Egl Anl. 1877	92 40	92 60	Disk. Kommand.-A.	180 50	181 75
„ „ 71			Königs-Laurahütte.	121 75	121 75
„ „ 80	71 60	72 —	Dortmund. St.-Pr	87 30	87 —
„ Pr. 66			Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 30	99 40

Nachbörse: Franzosen 487 — Kredit 496 50 Lombarden 163 50

Galizier. Eisen. Akt	120 25	120 50	Rumän 6% Anl 1880	91 60	91 60
Pr. konsol. 4% Anl.	100 25	100 25	Russische Banknoten	207 60	208 —
Posener Pfandbriefe	99 30	99 40	Russ. Engl. Anl. 1871	89 80	90 —
Posener Rentenbriefe	99 40	99 40	do. Präm. Anl. 1866	140 —	140 —
Oesterr. Banknoten	172 60	172 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 80	55 90
Oesterr. Goldrente	75 —	75 10	Oesterreichisch. Kredit	497 —	496 —
1860er Loose .	123 25	123 40	Staatsbahn	487 50	488 —
Italiener	86 25	86 60	Lombarden . . .	164 —	162 —
Amerik. 5% fund. Anl	99 60	99 80	**Fondst.** fest		

Stettin, den 4. Dezember 1880. (Telegr Agentur.)

	Not.	v. 3.		Not.	v. 3.
Weizen ruhig	— —	— —	April-Mai	56 50	56 50
Dezember	— —	— —	**Spiritus** matt		
Frühjahr	215 —	215 —	loko	54 50	54 50
Roggen ruhig			Dezember	54 50	54 50
Dezember	207 —	206 —	do. per . . .	— —	— —
Frühjahr	199 —	199 —	Frühjahr	55 60	55 60
do. per . . .	— —	— —	**Hafer** —.		
Rüböl matt			**Petroleum** —.		
Dezember	54 25	54 25	Dezember	10 25	10 10

Berichtigung.

In Nr. 840 und 846 muß die Notirung für besten Weizen im posener Marktbericht **11,25** statt 10,25 heißen.

Börse zu Posen.

Posen, 4. Dezember 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, geschäftslos.

Spiritus, (mit Faß). Gek. —,— Liter, Kündigungspreis —,—, per Dezember 53,50, per Januar 53,60, per Februar 54,00, per März 54,60 per April-Mai 55,50.

Produkten-Börse.

Breslau, 3. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Kleesaat: rothe, ruhig, alt ordinär 20—25, mittel 26—30, fein 31—36, neu ordinär —, mittel 36—38, fein 39—41, hochfein 42—45, weiße still, ordin. 30—40, mittel 41—55, fein 56—65, hochf. 70—75. — Roggen: (per 2000 Pfund.) Gekündigt —,— Ctr. Abgelaufene Kündigungsscheine —, per Dezember 201 bez., per Dezemb.-Jan. 200 bez., schließt 201 Gd. u. Br., per April-Mai 198—198,50 bez., per Mai-Juni —,—. — Weizen: Gekündigt — Ctr, per Dezemb. 206 Br., per April-Mai 210 Br. — Petroleum, per 100 Kilog. loko und per Dezember 34,50 Br., 34,00 Gd. — Hafer: Gekündigt — Ctr., per Dezember 141,00 Br., per April-Mai 144 Gd., — Raps, Geündigt — Ctr., per Dezember 250 Br., 248 Gd. — Rüböl fester Gek. — Ctr. Loco 56,00 Br. per Dezember 54,00 Br., per Dez.-Jan. 54 Br., per Jan.-Febr. 54,50 Br., per April-Mai 55,75 Br., 55.25 Gd., pe Mai-Juni 56,25 Br. — Spiritus fest. Gekündigt —,— Liter, per Dezember 54,60 Gd., per Dezem.-Januar 54,60 Gd., per April-Mai 56,40—56,50 bez, per Mai-Juni 57 Gd., per Juni-Juli 57,50 Gd. — Zink ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission.

Marktpreise in **Breslau** am 3. Dezember 1880.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer		21 90	21 30	20 20	19 50	18 60	17 60
dto. gelber		20 90	20 60	19 80	19 30	18 10	17 10
Roggen,	pro	20 40	20 10	19 60	19 10	18 80	18 30
Gerste,	100	16 70	16 20	15 50	14 90	14 20	13 40
Hafer,		15 —	14 70	14 10	13 50	13 —	12 20
Erbsen	Kilog.	20 50	20 —	19 50	19 —	18 50	17 80

Festsetzg. d. v. d. Handelskammer eingel. Kommission.		feine M.	feine Pf.	mittel M.	mittel Pf.	ordin. Waare M	ordin. Waare Pf
Raps		24	25	23	—	21	—
Winterrübsen .	pro	23	50	22	—	20	—
Sommerrübsen .	100	23	50	22	—	20	—
Dotter . . .		22	25	20	25	19	25
Schlaglein . .	Kilogr.	25	25	23	75	22	25
Hanfsaat . . .		16	75	16	25	15	75

Kleesamen: schw. Umsatz, rother feine Qual. behauptet, per 50 Kg. 32—36—39—44 Mk., weißer preishalt., per 50 Kg. 42—55—60—74 Mrk., hochfeiner über Notiz bez. — Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. 7,00—7 30 M., fremde 6,50—7,00 Mk. — Leinkuchen: unverändert, per 50 Kilogr 9,80—10 Mark. — Lupinen: ohne Aend., per 100 Kg. gelbe 9,40—9,80—10,20 Mk., blaue 9,20—9,60—10,00 M. — Thymothee: behaupt. per 50 Kg. 20—23—25,00 Mk — Bohnen: vernachlässigt, per 100 Kilogr. 19,00—20,00—20,50 Mk. — Mais: schwach gefragt, per 100 Kilogrm. 14,20—14,80—15,00 Mark. — Wicken: behauptet, per 100 Kg. 13,00—13,50—14,20 M — Heu: per 50 Kilogr. 2,50 bis 3,00 Mk. — Stroh: per Schock à 600 Kilogramm 20.00—24,00 M. — Kartoffeln: per Sack (2 Neuscheffel = 75 Klgr. oder 150 Pfd. Brutto) beste 3,50—5,00 Mark, geringere 3,00— —, per Neuscheffel (à 75 Pfd. Brutto) beste 1,75—2,50 Mrk., geringere 1,50— — Mark per 2 Liter 0,14—0,18 Mk. — Mehl: ohne Aend., per 100 Kg., **Weizen** fein 30 25—30,75 Mark, Roggen fein 31,00—31,75 Mark, Hausbacken 29,75—30,75 Mark. Roggen-Futtermehl 11,00—12,00 M. Weizenkleie 9,50—10,00 Mk.

Danzig, 3. Dezember. [Getreide-Börse.] Wetter: schön bei schwachem Frost. Wind: NW.

Weizen loko fand am heutigen Markte bessere, wenn auch nicht allgemeine Frage, und sind zu voll behaupteten Preisen 370 Tonnen gekauft worden. Bezahlt ist für rothbunt 123/4, 124/5 Pfd. 200, 205 M., blauspitzig 119 Pfd. 162 M., bunt und hellfarbig krank 112, 113/4, 115, 116, 119/20, 120 Pfd. 170, 172, 173 179, 180, 183 M., hellbunt 119/20, 122, 122, 122/3 Pfd. 190, 192, 193 M., besserer 207 M., hochbunt 125 Pfd. 212 M., russischer roth 119/20 Pfd. 190 M., roth besetzt 126/7, 128 Pfd. 200 M., rothbunt 119, 120/1, 121, 122/3, 123/4 Pfd., 190, 193, 195, 190, 195 M., bunt 124/5, 126, 127 Pfd. 200, 203, 205 M., hellbunt 117 Pfd. 200 M., glasig 127/8 Pfd. 206 M. per Tonne. — Termine ohne Handel. Transit April-Mai 207 M. Br., 204 M. Gd. Regulirungspreis 205 M.

Roggen loko behauptet, inländischer ist nach Qualität 117 Pfd. zu 187 M., 121 Pfd. zu 197 M., polnischer zum Transit 120 Pfd. zu 188, 188½ M., 122 Pfd. zu 190 M. per Tonne verkauft. Termine April-Mai inländischer 200 M. Br., April-Mai Transit 187 M. Br., 182 M. Gd. Regulirungspreis 202 M., Transit 194 M. — Gerste loko große 106 Pfd. zu 152 M., kleine 106 Pfd. zu 136 M. per Tonne verkauft. — Erbsen brachten feine Koch- 182 M., polnische Futter- 145 M. per Tonne zum Transit. — Winterrübsen loko russischer zum Transit mit 220 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loko ist heute zu 55,5ß M. gehandelt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 4. Dezember.

r. [Bei der heutigen Stadtverordneten-Stichwahl] erhielten in dem 3. Bezirk der III. Abtheilung: Sekretär Fontane 277, Rentier Berendes (Pole) 157 Stimmen, so daß somit Sekretär **Fontane** auf 6 Jahre zum Stadtverordneten gewählt ist. In dem 1. Bezirk der II. Abtheilung erhielten: Buchdruckereibes. E. Röstel 111, Kaufm. Lange 1 St. (Sal. Berwin); es ist somit Buchdruckereibes. **E. Röstel** auf 2 Jahre zum Stadtverordneten gewählt.

r. **Auf dem gestrigen Wochenmarkte** wurden 19 Hechte und 2 Zander, welche von außerhalb hierher gebracht waren, polizeilich mit Beschlag belegt, weil sie nicht die vorschriftsmäßige Länge hatten, und in die Warthe gesetzt.

r. **In Folge des Schneefalls**, welcher in der vergangenen Nacht eingetreten war, kamen heute Morgen viele Pferde zum Falle; auch war das Fortbewegen der Pferdebahnwagen mit Schwierigkeiten verknüpft. Dieselben wurden durch einen Streuwagen beseitigt, welcher langsam auf der Pferdebahn fuhr und durch eine geeignete Vorrichtung die Geleise mit Viehsalz bestreute, so daß der Schnee in den Rinnen der Geleise alsbald aufthaute und ein Aussetzen der Wagen nicht eintreten konnte.

r. **Der Wasserstand der Warthe** ist seit gestern um 2 Zoll gefallen und betrug heute 7 Fuß 2 Zoll.

r. **Ein Nachtwächter** wurde heute Morgens 7 Uhr in total betrunkenem Zustande auf der Treppe vor einem Hause sitzend gefunden; durch eine Droschke wurde er nach seiner Wohnung gebracht.

r. **Ueberfahren** wurde gestern Nachmittag eine aus der Stadtschule auf der St. Martinsstraße kommende Schülerin durch eine Droschke an der Ecke der St. Martins- und Mühlenstraße; sie wurde dadurch leicht verletzt.

r. **Körperverletzung.** Gestern Abend wurde auf der Büttelstraße ein Fuhrmann von einem Uhrmacher, angeblich ohne jede Veranlassung, mit einem scharfen Messer in den Kopf gestochen, so daß er dadurch eine erhebliche Verletzung davontrug; der Uhrmacher ist verhaftet worden.

r. **Nach der Korrektionsanstalt Kosten** wurden gestern von hier 5 Personen (3 Männer und 2 Frauen) gebracht.

r. **Verhaftet** wurden gestern 7 Bettler; ebenso 3 Personen aus dem Hause für Obdachlose, welche sich trotz polizeilicher Weisung in bestimmter Frist kein Obdach besorgt hatten.

r. **Diebstähle.** Einem Restaurateur in der Büttelstraße ist gestern aus verschlossener Stube eine Kommode, in welcher 4000 Mark baares Geld und 900 Mark in Wechseln enthalten waren, sowie ein Pelz im Werthe von 60 Mark und ein Ueberzieher im Werthe von 25 Mark gestohlen. — Verhaftet wurden: ein Arbeiter, welcher 4 langschäftige Stiefeln einem Bauern von außerhalb vom Wagen gestohlen; ferner eine Frauensperson, welche ihrer Logiswirthin ein Plätteisen gestohlen und dasselbe in einer Pfandleihanstalt versetzt hatte.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin,** 3. Dezember. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. November.]

Aktiva.

1) Metallbestand (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mk. berechnet	Mk.	547,339,000	Abn.	233,000
2) Bestand an Reichskassensch.	„	41,706,000	Zun.	162,000
3) do. an Noten and. Banken	„	27,478,000	Zun.	3,371,000
4) do. an Wechseln	„	324,484,000	Abn.	3,710,000
5) do. an Lombardforderungen	„	54,604,000	Zun.	9,381,000
6) do. an Effekten	„	16,028,000	Zun.	203,000
7) do. an sonstigen Aktiven	„	24,482,000	Zun.	143,000

Passiva.

8) das Grundkapital	Mk.	120,000,000	unverändert	
9) der Reservefonds	„	15,529,000	unverändert	
10) der Betr. d. umlauf. Noten	„	714,365,000	Zun.	9,452,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	174,648,000	Abn.	923,000
12) die sonstigen Passiven	„	341,000	Abn.	4,000

Die heute erschienene Wochenübersicht der deutschen Reichsbank vom 30. November zeigt, daß der Ultimo nur relativ geringe Ansprüche an die Bank herantreten ließ. Während der Lombard eine Zunahme von 9,371,000 M. aufweist, ist in dem Wechsel-Escompte sogar ein Rückgang von 3,710,000 M. eingetreten und auch auf Giro-Konto sind der Bank nicht mehr als 923,000 M. entnommen worden. Was die Bewegung in den Baarmitteln des Instituts betrifft, so ist zunächst im Metallbestand nur die geringe Abnahme von 233,000 M. zu verzeichnen. Der Notenumlauf hat eine Zunahme von 9,452,000 M. erfahren; der Bestand an Noten anderer Banken hat sich um 3,371,000 Mark vermehrt und der Bestand an Reichskassenscheinen um 162,000 Mark. Die sonstigen Aenderungen des Bankausweises sind von keinem Belang. Die Summe der ungedeckten Noten der Reichsbank beträgt nach der vorliegenden Wochenübersicht 97,8 Millionen Mark.

Berlin, 3. Dezbr. [Viehmarkt.] Zum Verkauf standen: 178 Rinder, 424 Schweine, 545 Kälber, 466 Hammel. Beim Rindvieh wurden, da Bedarf durchaus nicht vorhanden, nur wenige Stücke geringer Qualität zu Montagspreisen gehandelt. Schweine, zum größten Theil aus Russen bestehend, wurden ebenfalls nur wenig verkauft, da einestheils die Schlächter sich am Montag reichlich versorgt hatten, anderentheils aber der Gebrauch in Folge der wärmeren Witterung nur ein sehr geringer ist. Auch hier blieben die vorwöchentlichen Preise maßgebend. Kälber wurden in guter Waare gesucht und mit durchschnittlich 60 Pf. bezahlt, während Mittelkälber nur langsam und kleine fast gar nicht an den Mann zu bringen waren, und variirte der Preis für letztere Qualitäten zwischen 35 und 50 Pf. pr. 1 Pfund Schlachtgewicht. Von Hammeln wurde Mittelwaare zum größeren Theil zu 50 Pf. untergebracht, während gute, da keine Nachfrage, vom Markte zurückgezogen wurde.

** **Paris,** 2. Dezember. Bankausweis.

Zunahme.

Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	36,746,000	Frks.
Gesammt-Vorschüsse	1,000,000	„
Notenumlauf	15,541,000	„
Laufende Rechnungen der Privaten. .	4,279,000	„

Abnahme.

Baarvorrath	9,999,000	„
Guthaben des Staatsschatzes . . .	3,514,000	„

** **Petersburg,** 1. Dezember. Ausweis der Reichsbank vom 22. Novbr. n. St.*)

Kreditbill. im Uml.	716,515,125 Rbl.		unverändert	
Notenemiss. für Rechnung der Succurs.	417,000,000 „		unverändert	
Vorschüsse der Bank an die Staatsregier.	370,712,842 „	Abn.	1,372,232	Rbl.

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 22. Novbr.

** **London,** 2. Dezember, Abends. Bankausweis.

Totalreserve	14,723,000	Abn.	1,091,000	Pfd.	Sterl.
Notenumlauf	26,219,000	Zun.	83,000	„	„
Baarvorrath	25,942,000	Abn.	1,008,000	„	„
Portefeuille	18,105,000	Zun.	173,000	„	„
Guth. der Priv.	24,441,000	Abn.	779,000	„	„
do. des Staats	5,380,000	Abn.	99,000	„	„
Notenreserve	13,592,000	Abn.	981,000	„	„
Regierungssicherheit	14,865,000		unverändert		

Prozentverhältnisse der Reserve zu den Passiven: 48 7/8 Proz.

Clearinghouse-Umsatz 94 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 41 Mill.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 4. Dezember. „Agence Havas" meldet aus Ragusa: Es bestätigt sich die Nachricht von der morgenden Abfahrt der britischen Flotte nach Malta, der französischen nach Toulon, der russischen nach dem Pyräus, der italienischen nach Brindisi und der deutschen nach Triest.

Newyork, 2. Dezember. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Cimbria" ist hier eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 4. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Posthalter Weiß aus Pinne. Die Kaufleute Cathrein aus Köln, Schirmer aus Barmen, Weil aus Mühlhausen i. E., Unger, v. Streit, Crahé, Schröder und Müller aus Berlin, Dammann aus Danzig, Pfeiffer und Croner aus Breslau. Gutsbesitzer Kummer aus Waldau. Rechtsanwalt Dr. Litthauer aus Schrimm.

Buckow's Hotel de Rome. Amtsgerichts-Rath Rehfeld aus Pol. Lissa, Rittergutsbesitzer v. Neuenburg aus Louisenhof, Reg.-Rath Hackenberg aus Königsberg, Berg-Direktor Mühlbach aus Aachen, die Kaufleute Huber aus Pforzheim, Beutler aus Plauen, Günther aus Danzig, Fischer und Schwarz aus Berlin, Hoffmann aus Breslau.

Stern's Hotel de l'Europe. Fabrikbesitzer Paukſch Landsberg, Baumeister Poranowski aus Warschau, Banquier Aronsohn aus Wien, Rentier Blumme mit Frau aus Liegnitz, die Kaufleute Ruhn aus Berlin, Behrmann aus Hamburg, Chelius aus Karlsruhe, Alt aus Breslau.

Vogelsang's Hotel vormals Tilsner. Frau Rittergutsbpächter Hall aus Lulomek, die Kaufleute Walther aus Berlin, Greve aus Bielefeld, Nonnenberg und Schultze aus Stettin, Wagner aus Breslau, Friedländer aus Breslau, Hopp aus Berlin und Kastel aus Berlin.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Byck aus Pol. Lissa, Seidel aus Waldenburg, Drube aus Magdeburg, Wittkowski aus Neutomischel, Hubert und Sohn aus Sarne, Starenzius aus Schmorgau, Regimenter Walter aus Schirzich.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.

26. November: Kahn XIII. 2411, Sommer, leer von Berlin nach Posen.
27. November: Kahn XI. 173, Mendel, 130 Meter Brennholz von Obersitzko nach Posen.
29. November: Kahn III. 1679, Buchholz, 1500 Zentner Güter von Erkner nach Posen; Kahn XIII., 620 Zentner Theer von Stettin nach Posen.
30. November: Kahn XIII. 3330, Eizfeld, 1100 Zentner Güter von Berlin nach Posen.

Pogorzelice.

26. November: Zille XI. 320, Freudenreich, 50,000 Kg. Thonerde von Posen nach Kolo; derselbe 200 Kg. verschiedene Möbel von Posen nach Peisern.
27. November: Zille I. 16,214, Johann Kühn, 64,050 Kg. Roggen von Kolo nach Posen.
29. November: Zille I. 16,771, Karl Koch, 40,000 Kg. Porzellanerde von Posen nach Kolo; Zille I. 17,073, Christian Richter, 40,000 Kg. Porzellanerde von Posen nach Kolo.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [E. Röstel] in Posen.